



### **Liebe Leserinnen und Leser der Vietnam-Info,**

nach einer "schöpferischen" Pause sind wir endlich soweit, Ihnen die VN-Info ab sofort per Email als PDF-Datei und in einem neuen Outfit zu übermitteln. Wir haben hiermit die Voraussetzungen geschaffen, zukünftig schneller und flexibel die VN-Info zu versenden und den Anspruch auf eine höhere Aktualität mehr Bedeutung beimessen zu können. Das schließt ein, dass wir den geplanten zweimonatlichen Rhythmus des Versandes der VN-Info nicht unbedingt einhalten müssen, sondern bei Bedarf und Notwendigkeit auch kurzfristiger reagieren werden.

Da wir nun schon einmal beim Umstellen waren, haben wir auch gleichzeitig unsere Homepage etwas "aufgefrischt" und hoffen, dass Ihnen das veränderte Äußere ebenfalls gefällt. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, diese Maßnahmen aufmerksam und kritisch zu begleiten und uns Ihre Meinungen bzw. Hinweise dazu mitzuteilen. Wir sind bestrebt, das Medium Internet mehr als bisher in unsere Arbeit einzubeziehen, zumal wir damit die Möglichkeiten der ständigen Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Interessenten der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft zeitgemäß nutzen können.

In dieser Ausgabe möchten wir besonders auf die Asien-Pazifik-Wochen vom 7. -18. Oktober 2009 in Berlin hinweisen, wo sich die Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft an mehreren Veranstaltungen mit einbringt. Dies betrifft u.a. den Mekong-Ländertag am 11. Oktober in der Albert-Einstein-Volkshochschule in Berlin-Schöneberg, einem Workshop am 12. Oktober zum Thema: Vietnam 2009 - Krise oder weiterer Aufschwung, in der Friedrich-Ebert-Stiftung, in Berlin-Tiergarten sowie eine Tourismusveranstaltung am 13. Oktober im Viethaus, Berlin Mitte und am 16. Oktober im Berliner Rathaus. Weitere Details zu den Veranstaltungen sind der VN-Info zu entnehmen.

Wir möchten Sie auch davon in Kenntnis setzen, dass die VN-Info zukünftig Werbeanzeigen schalten wird. Dies erfolgt nicht gebührenfrei, denn die dabei erzielten Einnahmen werden zur Deckung von Unkosten in der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft benötigt.

Bei der Gelegenheit ist es uns ein Bedürfnis, den in diesem Jahr ausgeschiedenen Mitgliedern des Redaktionsteams der VN-Info, Herrn Dr. Manfred Keilert und Herrn Nico Wallrath, für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter des Bürodienstes der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft ganz herzlich zu danken und ihnen alles Gute zu wünschen.

Wir wünschen Ihnen nun beim Lesen der VN-Info im neuen "Gewand" viel Spaß.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Redaktionsteam



### Kulturnachrichten

#### Das Kulturprojekt der DVG in Vietnam

von Andrea Teufel – Projektleiterin

Restaurierung des Gemeindehauses im Dorf Trần Đăng bei Hanoi

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt Deutschland seine Bemühungen zur Unterstützung einzelner Kulturerhaltmaßnahmen in Vietnam fort. So wird 2009 aus den Mitteln des Kulturerhalt-Programmes des Auswärtigen Amtes die Restaurierung und Sanierung eines besonders wertvollen historischen Gemeindehauses ("Đình ") gefördert. Projektträger ist die "Deutsch-Vietnamesische-Gesellschaft e.V. (DVG), die mit der Umsetzung "German Conservation Restoration Education Projects (GCREP)" betraut hat. Die Projektleitung liegt bei Frau Dipl. Restauratorin Andrea Teufel (GCREP), Bauaufsicht, Planung und Überwachung der Bauausführung bei Herrn Dipl.-Ing.-Architekt Ly Truc Dung (Buffalo Architects).

#### Das Projekt

Vorrangiges Ziel ist die sukzessive Sanierung und Restaurierung des 700 Jahre alten Đình im historischen Kulturviertel des Dorfes Trần Đăng, um dessen bauliche Instandhaltung sich die Dorfbewohner mit ihren begrenzten Mitteln seit Jahren bemühen. Kunsthistorisch relevante Aspekte der Erhaltung dieses wertvollen Zeugnisses der vietnamesischen Architektur konnten dabei kaum berücksichtigt werden. Glücklicherweise haben die positiven Aspekte des Geldmangels und des Traditionsbewusstseins das Đình bisher vor verfremdenden Modernisierungen bewahrt. Mittlerweile ist das Gebäude jedoch durch die zunehmende Schädigung der Holzkonstruktion durch Schädlingsbefall, Wassereinwirkung und natürliche Alterungsprozesse ernsthaft gefährdet.

#### Das Đình

Das Gebäude befindet sich auf einer von Teichen umgebenen Halbinsel, die in Form einer Schildkröte (einer der vier heiligen vietnamesischen Tiere) angelegt ist. Die Schildkröte steht in enger Verbindung zum im Đình verehrten General Cao Lỗ; sie soll der Legende nach entscheidend bei der Besiegung der Feinde seines Königs An Dương Vương (Thục Dynastie 1. Jhd. v.Ch.) geholfen haben.





Das Haupthaus (185 m<sup>2</sup>) hat einen Grundriss von 28 x 8 m, auf der Nord-Ostseite schließt über einen kurzen Zwischenbau (22 m<sup>2</sup>) der Altaranbau (30 m<sup>2</sup>) an. Das Gebäude ist in traditioneller Holzständerbauweise aus Eisenholz (Lim) errichtet und mit zahlreichen, teilweise farbig gefassten Schnitzereien an den Balken verziert. Die kunsthandwerklich qualitätsvollen Arbeiten stammen aus unterschiedlichen Epochen und umfassen ein Spektrum von traditionell volkstümlichen bis hin zu mythologischen und ornamentalen Darstellungen.

Auf dem First des mit verzierten Tonziegeln gedeckten Daches sind Plastiken heiliger Tiere aus seltener schwarzer Keramik erhalten, deren Ursprünge auf die Le Dynastie zurückgehen.

Weitere, zum Teil mosaikverzierte Plastiken sind auf den Dachfirsten und an den Giebeln des Altar-Anbaus erhalten, sie stammen vermutlich aus der Nguyễn Dynastie (1802-1945).



Das Đình ist traditionell das Zentrum aller gesellschaftlichen Aktivitäten des Dorfes. So finden neben der täglichen zeremoniellen Verehrung des Schutzgeistes u.a. auch Feierlichkeiten nach dem Mondkalender, Erntefeste, Hochzeiten sowie Dorf- und Parteiversammlungen statt. Es ist ganztägig geöffnet und offener Treffpunkt für alle Dorfbewohner. Der "Club der Dorfältesten", der im Đình seine Heimat hat, trifft sich am Morgen zum gemeinsamen Frühsport, begrüßt jeden mit grünen Tee und kümmert sich um die Unterhaltung des Hauses.

Auch in Vietnam werden diese traditionellen Strukturen, die eine wichtige Rolle im Zusammenhalt der Dorfbewohner spielen, durch den gesellschaftlichen Wandel zunehmend seltener. Die Erhaltung des Đình bildet daher eine wesentliche Basis zur Bewahrung des gut funktionierenden Zusammenlebens der Dorfgemeinschaft.

### Maßnahmen

2009 stehen zunächst Maßnahmen zur Beseitigung der zahlreichen Ursachen für die Schäden am Gebäude, strukturelle Stabilisierungen der Gebäudehülle sowie Verbesserungen der versorgungs-technischen Ausstattung und Reinigungen des Umfeldes im Vordergrund.

Dazu zählen die Bekämpfung des aktiven Befalls von Termiten und Nagekäfern sowie Präventivmaßnahmen zur Verhinderung erneuter Besiedlung, die Reparatur der geschädigten Dächer, die Rekonstruktion der Außenwandkonstruktion nach historischem Vorbild, welche aus verputztem Ziegelmauerwerk, Zargen, zahlreichen verzierten Klapptüren und luftiger Holzstabreihung aus Lim-Holz (Eisenholz) besteht, der Austausch statisch gefährdender Dachkonsolen und eines Holzsäulenoberteils sowie die Erneuerung des Altares nach traditionellem Vorbild.



Zusätzlich wird das Đình mit einer neuen Elektroinstallation ausgestattet, ein neues Toilettenhäuschen gebaut und eine Kanalisation zur Abwasserentsorgung realisiert. Die Arbeiten werden aktiv von der begeisterten Dorfbevölkerung unterstützt. So wurden die angrenzenden Teiche und der Dorfbrunnen ausgepumpt, gereinigt und repariert und Ideen zur Sauberhaltung des Dorfplatzes eingebracht. Außerdem beteiligt sich die Gemeinde personell und finanziell an der Verlegung von Abwasserrohren, um das Problem der Schmutzwasserentsorgung langfristig zu lösen.

### Perspektiven

Da der Wert des Đình nicht nur in seiner Bedeutung als wertvolles Zeugnis der vietnamesischen Architekturgeschichte besteht, sondern auch in der Tatsache, dass es das Herzstück eines bis heute aktiv genutzten, historisch gewachsenen baulichen Ensembles aus Gemeindehaus, Pagode, Glockenturm, Brunnen, Brücken und Toren ist, sind weiterführende Erhaltungsmaßnahmen in den folgenden Jahren angedacht. Am Đình selbst sind Restaurierungen der tragenden Holzkonstruktion sowie der Dachdekorationen für deren weiteren Erhalt erforderlich, an den umgebenden Architekturen originalgetreue Substanzausbesserungen und Erneuerung der schlecht erhaltenen Farbfassungen vorgesehen. Um die Nutzungsqualitäten des Dorfplatzes zu erhöhen, plant die Gemeinde Anpflanzung von Bäumen sowie die Aufstellung von Mülleimern und Sitzbänken.

Das Projekt ist ein weiterer Baustein zur Vertiefung der engen freundschaftlichen Beziehung zwischen Deutschland und Vietnam. Durch die finanzielle Unterstützung Deutschlands wurde die Grundlage für die bauliche Erhaltung des Đình's und damit der Stärkung der kulturellen Identität der Landbevölkerung und die Bewahrung der wichtigen sozialen Strukturen des Dorfes geschaffen.

\*\*\*\*\*

### Beethoven aus Hanoi - das Orchester der Vietnam National Academy of Music Hanoi



Am 01. Oktober 2009 gastierte im Rahmen des Orchester-campus' von Beethovenfest Bonn und Deutscher Welle das Nachwuchsorchester der Vietnam National Academy of Music in der Berliner Philharmonie. Das Orchester zählt zu den vielversprechendsten Hochschulorchestern der Welt und gastierte erstmalig in der Hauptstadt Berlin. Der Auftritt war ein herzerfrischender musikalischer Genuss und wen wundert es da, daß das junge Orchester aus Hanoi anschließend vom Publikum mit "standing ovations" gefeiert wurde.



Bei einem öffentlichen Workshop unter der Leitung von Ingo Metzmacher, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) präsentierte es Ausschnitte aus Beethovens Symphonie Nr. 7. Zu Beginn führte das Orchester die "Poem Symphonie" für Violine und Orchester von Tran Manh Hung auf - eine Berliner Erstaufführung des vietnamesischen Komponisten und ein Auftragswerk der Deutschen Welle. 1956 wurde in Hanoi die Vietnam National Academy of Music Hanoi gegründet.

Auf einem hohen künstlerischen Niveau angesiedelt, ist es die wichtigste musikalische Ausbildungsstätte Vietnams und eine der bedeutendsten Talentschmieden in Asien. Die Akademie fördert nicht nur das traditionelle Musikerbe, sondern öffnet sich auch bewusst der Musik der abendländischen Kulturen.

Das Orchester der Vietnam National Academy of Music Hanoi war dieses Jahr zu Gast beim Orchester-campus von Beethovenfest Bonn und Deutscher Welle. Es wird projektweise aus den Studierenden der Akademie zusammengestellt und von externen Dirigenten geleitet. Die 65 jungen Musiker spielten auch im Campus-Konzert in Bonn Ausschnitte aus der Symphonie Nr.7 von Ludwig van Beethoven sowie als Uraufführung die "Poem Symphonie" des vietnamesischen Komponisten Tran Manh Hung.

Tran Manh Hung ist einer der erfolgreichsten Komponisten seiner Generation. Er wurde 1973 in der vietnamesischen Hauptstadt geboren. Als Neunjähriger begann er dort seine musikalische Ausbildung im Bereich Volksmusik. Im Alter von 15 Jahren erhielt er seinen ersten Kompositionsunterricht. Im Jahr 2000 nahm Tran Manh Hung sein Kompositionsstudium an der Vietnam National Academy of Music Hanoi auf. Sieben Jahre später schloss er das Studium mit Auszeichnung ab. Seit 2009 ist er Kompositionslehrer an der Vietnam National Academy of Music Hanoi. Zur Zeit arbeitet er an einem Auftragswerk für die Feierlichkeiten anlässlich der Tausend-Jahr-Feiern Hanois im Jahre 2010.





### Kurznachrichten aus der Wirtschaft

#### Deutschland für Ende des Anti-Dumping-Zolls auf vietnamesische Lederschuhe

Deutschland steht neben zahlreichen weiteren EU-Mitgliedsländern einer Aufhebung der Anti-Dumping-Zölle auf vietnamesische Lederschuhe positiv gegenüber. Solche Strafzölle in Höhe von bis zu 16,5 Prozent auf chinesische und 10 Prozent auf vietnamesische Lederschuhe wurden 2006 eingeführt. Bei einer Überprüfung 2008 kam es zu keiner Änderung der Maßnahmen. Hinter den Zöllen stehen nach wie vor insbesondere südeuropäische Länder mit eigener Schuhproduktion.

#### Freihandelsabkommen mit Japan tritt in Kraft

Im Herbst tritt das Vietnamesisch-Japanische Freihandelsabkommen in Kraft. Es wird in den nächsten Jahren bis zu 92 Prozent der zwischen beiden Ländern gehandelten Produkte betreffen. Besonders interessant sind bereits kurzfristig die damit verbundenen Exporterleichterungen für Textilien und (Meeres-)Früchte zugunsten Vietnams, für Japan solche auf Stahlprodukte und Autoteile. Damit setzt sich eine erkennbare Schwerpunktsetzung Japans bei den ASEAN-Staaten fort. Mit den meisten von ihnen hat Japan mittlerweile Freihandelsabkommen geschlossen.

#### Neuer Cash&Carry-Markt von Metro

Metro hat in der Stadt Bien Hoa in der Provinz Dong Nai im Südosten Vietnams seinen neunten Großhandel eröffnet. Das Unternehmen zieht im Land gerade auch durch seine Qualifizierungsmaßnahmen tausender Landwirte und Fischer in punkto Qualitätsanforderungen regelmäßig Aufmerksamkeit auf sich.

#### Neue Müllbeseitigungsanlagen für Ho Chi Minh City

Vietnams Wirtschaftsmetropole plant die Errichtung mehrerer Anlagen zur Abfallbeseitigung/-behandlung. Es handelt sich vor allem um Kompostieranlagen und solche zur Behandlung sog. Festmülls. Die Umsetzung erfolgt vor allem durch vietnamesische Unternehmen, wie Vietstar, Thang Cong, Tam Sinh Nghia Companies oder städtische Betriebe.

#### Vietnam setzt auf Kernkraft

Bei der Suche nach einer Deckung des jährlich um rund 15 Prozent steigenden Energiebedarfs treibt Vietnam seine Pläne eines Einstiegs in die Atomenergie weiter voran. Bis 2020 soll das erste Kernkraftwerk Vietnams in der Provinz Ninh Thuan, nordöstlich von Ho Chi Minh City, fertig gestellt sein. Angestrebt wird eine Deckung von 10 Prozent des Energiebedarfs des Landes mit Kernkraft bis zum Jahr 2030. Aktuell dominieren in Vietnam die Energieträger Öl, Kohle und Gas sowie die Wasserkraft.



### Duc Viet Food JS Co. feierte am 09.09.09 9 jähriges Betriebsjubiläum

Am 9. September 2009 feierte der Schlachtzerlege- und Fleischverarbeitungsbetrieb DUC VIET FOOD JS in Tan Lap - Provinz Hung Yen (Nähe Hanoi) sein neunjähriges Betriebsjubiläum. Die Zahl 9 hat in der asiatischen Mythologie eine äußerst positive Auslegung und symbolisiert Erfolg und Unvergänglichkeit, so dass dieses Datum noch eine besondere Beachtung für die Feierlichkeiten erfuhr. Und die Ergebnisse, die dieser junge deutsch-vietnamesische "Vorzeigebetrieb" aufzuweisen hat, können sich wirklich sehen lassen.

Hier nur einige Zahlen, die die beeindruckende Leistungsbilanz der letzten 9 Jahre widerspiegeln:

- Produktion von Würstchen (nach deutscher Rezeptur) von 1 Million im Jahr 2000 auf 99 Millionen im Jahr 2009 erhöht
- Angebotspalette von Wurst- und Fleischwaren von 1 Produkt auf 30 Produkte erweitert
- Durchschnittlicher monatlicher Umsatz von 100% im Jahr 2000 auf 2.800 % in 2009 gesteigert
- Durchschnittlich jährliche Wachstumsrate von 2000 bis 2008 betrug ca. 45 %
- Auf 300m<sup>2</sup> und mit 12 Beschäftigten begonnen - hat der Betrieb jetzt eine Produktionsfläche von 6.000m<sup>2</sup> mit 160 Beschäftigten
- Händlernetz in Vietnam wurde von 4 Verkaufsstellen im Jahr 2000 auf 1.500 im Jahr 2009 erweitert.

Eine Erfolgsgeschichte der fleißigen Mitarbeiter des Betriebes, die aber unübersehbar die Handschrift der beiden "Macher", Herrn Dr. Mai Huy Tan und Herrn Michael Campioni tragen. Die deutsch-vietnamesische "Koproduktion" hat eine große Vorbildwirkung und Ausstrahlung in Vietnam aber auch in Deutschland, bewirkt durch beherzten Unternehmergeist.

An den Feierlichkeiten nahm dementsprechend auch viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft teil. So waren von deutscher Seite u.a. der Deutsche Botschafter, Herr Rolf Schulze, Vertreter des AHK, DED, KfW, Deutsche Bank in Vietnam anwesend. Von vietnamesischer Seite waren u.a. Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, des Ministeriums für Gesundheitswesen, des Ministeriums für Industrie und Handel, des Volkskomitees der Provinz Hung Yen als Gratulanten erschienen.





### Veranstaltungen

#### Asien-Pazifik-Wochen Berlin 2009

*Veranstaltungen der DVG in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern.*

1) Sonntag, den 11. Oktober von 11.00 bis 19.00 Uhr  
Mekongländertag in der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg,  
Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft, der Deutsch-Laotischen Gesellschaft und der Studiengemeinschaft Kambodschanische Kultur in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg.

In zahlreichen unterschiedlichen Veranstaltungen werden die Länder am Mekong vorgestellt: Land und Leute, Geschichte und Gegenwart, sozialökonomische Situation, Kultur, Kunst, Wissenschaft und Reisemöglichkeiten. Es gibt Fachreferate, Videoshows, Musik- und Tanzdarbietungen, Spezialitäten der asiatischen Küche und vieles mehr.

Ohne Anmeldung; Eintritt frei; weitere Informationen: [www.mekonglaendertag.de](http://www.mekonglaendertag.de)

2) Montag, den 12. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Workshop „Vietnam 2009 – Krise oder weiterer Aufschwung?“  
Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

Der Workshop befasst sich mit der aktuellen gesellschaftspolitischen Situation in Vietnam und den deutsch-vietnamesischen Beziehungen in der Gegenwart. Experten der unterschiedlichen Bereiche schätzen die gegenwärtige Lage ein und untersuchen die Entwicklungstendenzen in der Zukunft.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Vorherige Anmeldung bei der DVG ist erforderlich. Tel. 030 280 409 909 Email: [buero@vietnam-dvg.de](mailto:buero@vietnam-dvg.de)

3) Dienstag, den 13. Oktober von 18.30 bis 20.00 Uhr  
Tourismusveranstaltung „Vietnam - ein exotisches Reiseziel für Abenteurer und Genießer.“  
Ort: Viethaus, Leipziger Straße 54-55, 10117 Berlin-Mitte

In Kooperation mit verschiedenen Partnern. Die Veranstaltung dient der Vorstellung von Reiseangeboten nach Vietnam, aber auch der allgemeinen Information über das Land. Ab 20 Uhr Kulturprogramm und Buffett (10 € p.P.)

Voranmeldung im Viethaus erwünscht. Tel. 030 31987 132 Fax: 030 31987 1105 Email: [info@viethaus-berlin.de](mailto:info@viethaus-berlin.de)



4) Freitag, den 16. Oktober Tourismusveranstaltung von GEBECO „Reisen entlang des Mekong“.

Ort: Berliner Rathaus, Rathausstraße 15, Großer Saal. Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Eine Tourismusveranstaltung, in der das Reisen auf dem Mekong vorgestellt wird. Die Zuhörer erfahren viel Interessantes über den Fluss und die Anliegerstaaten Vietnam, Kambodscha und Laos sowie manch Wissenswertes über Reismöglichkeiten nach Südostasien. Präsentation kulinarischer Kostbarkeiten. Eintritt 5 € p.P.

Anmeldung über GEBECO erwünscht. Tanja Weinekötter. E-mail: [twe@gebeco.de](mailto:twe@gebeco.de); Tel. 0431 5446132 Fax: 0431 5446811.

**INFO - VERANSTALTUNG**

im Rahmen der Asien-Pazifik-Woche  
in Berlin

13.10.2009

18.30 Uhr - 20.00 Uhr  
VIETNAM - ein neues exotisches Reiseziel für  
Abenteurer und Genießer  
(Getränke während des Vortrages frei)

ab 20.00 Uhr  
Kulturprogramm - Buffet 10 € /p.P

in Kooperation mit:  
\* Vietnamesische Botschaft in Berlin  
\* Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft  
\* Vietnam Airline  
\* Viethaus AG  
\* HMSKY

Viethaus AG - Leipzigerstr. 54 | 10117 Berlin | Tel.: 030 319871 0 | [www.viethaus-berlin.de](http://www.viethaus-berlin.de) | [info@viethaus-berlin.de](mailto:info@viethaus-berlin.de)



### Werbeanzeige:



Sie sind vietnamesischer Herkunft und haben eine pädagogische Ausbildung (zum Beispiel als Sozialarbeiter/in oder Erzieher/in).

Wir sind auf dem Gebiet der Beratung, Bildung und in der Jugendhilfe tätig und bieten Migrantinnen und Migranten unterschiedliche Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten an.

Wir suchen:

eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in mit  
vietnamesischen Sprachkenntnissen  
für die ambulante Jugendhilfe.

#### Wir erwarten:

- ❖ Einen pädagogischen Abschluss
- ❖ Kenntnisse der vietnamesischen Sprache auf muttersprachlichem Niveau
- ❖ Erfahrung in der Jugendhilfe
- ❖ Beratungserfahrung

#### Wir bieten:

- ❖ Ein vielfältiges Arbeitsfeld
- ❖ Gestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau eines neuen Projekts
- ❖ Mitarbeit in einem engagiertem Team

Arbeitsort: Berlin, Bezirk Treptow – Köpenick

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalberatung:

Personalberatung Sudhoff & Dörfler, Leberstraße 19, 10829 Berlin,  
Tel. 030 / 6950 53 77, E-Mail: [sud@pb-personalberatung.de](mailto:sud@pb-personalberatung.de)